

Der rechte (östliche) Flügel und der Mittelgang waren in der Tonne unterkellert.

Unter Leitung des Landbaumeisters Friedrich Laiblein machten 1843 die Baubeamten Adolf Canzler und G. Moritz Hiehle Pläne für Umgestaltung des rechten (östlichen) Flügels des Baues, bei dem

nun statt der drei nur zwei Obergeschosse von je 3,84 m Höhe, entsprechend veränderte Fenster erhielt, in den Mittelraum eine Treppe eingebaut und die veränderten Geschosse für das Erbrentamt, die Bezirkssteuereinnahme und Beamtenwohnungen eingerichtet wurde.

Ein zweiter Umbau durch den Landbaumeister Otto Trobsch von 1896 führte zur Einrichtung des ganzen Hauses für die Zwecke der Königlichen Steuereinnahme und Königlichen Bauverwaltung.

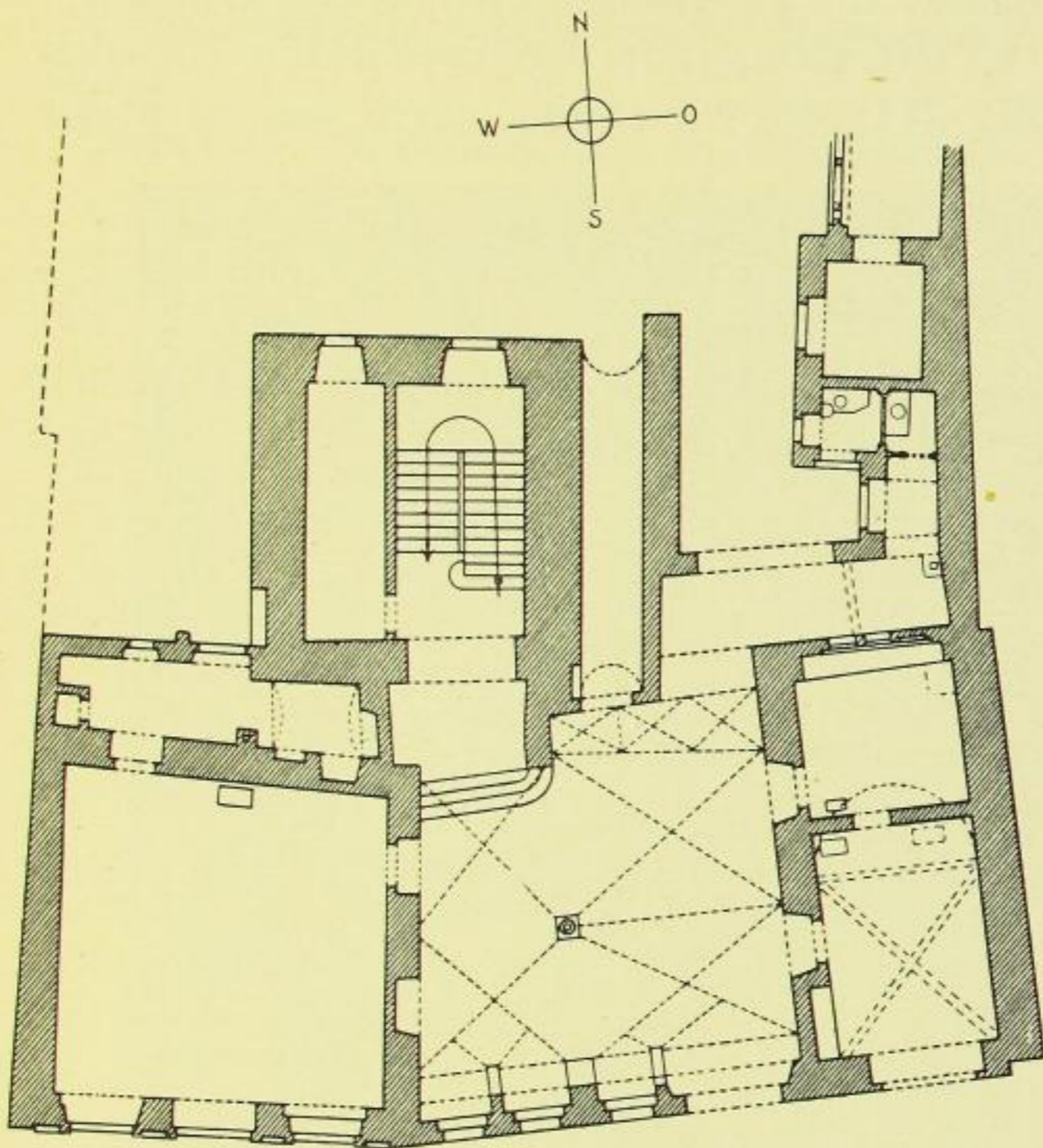


Fig. 313. Hauptsteueramt, Erdgeschoß.

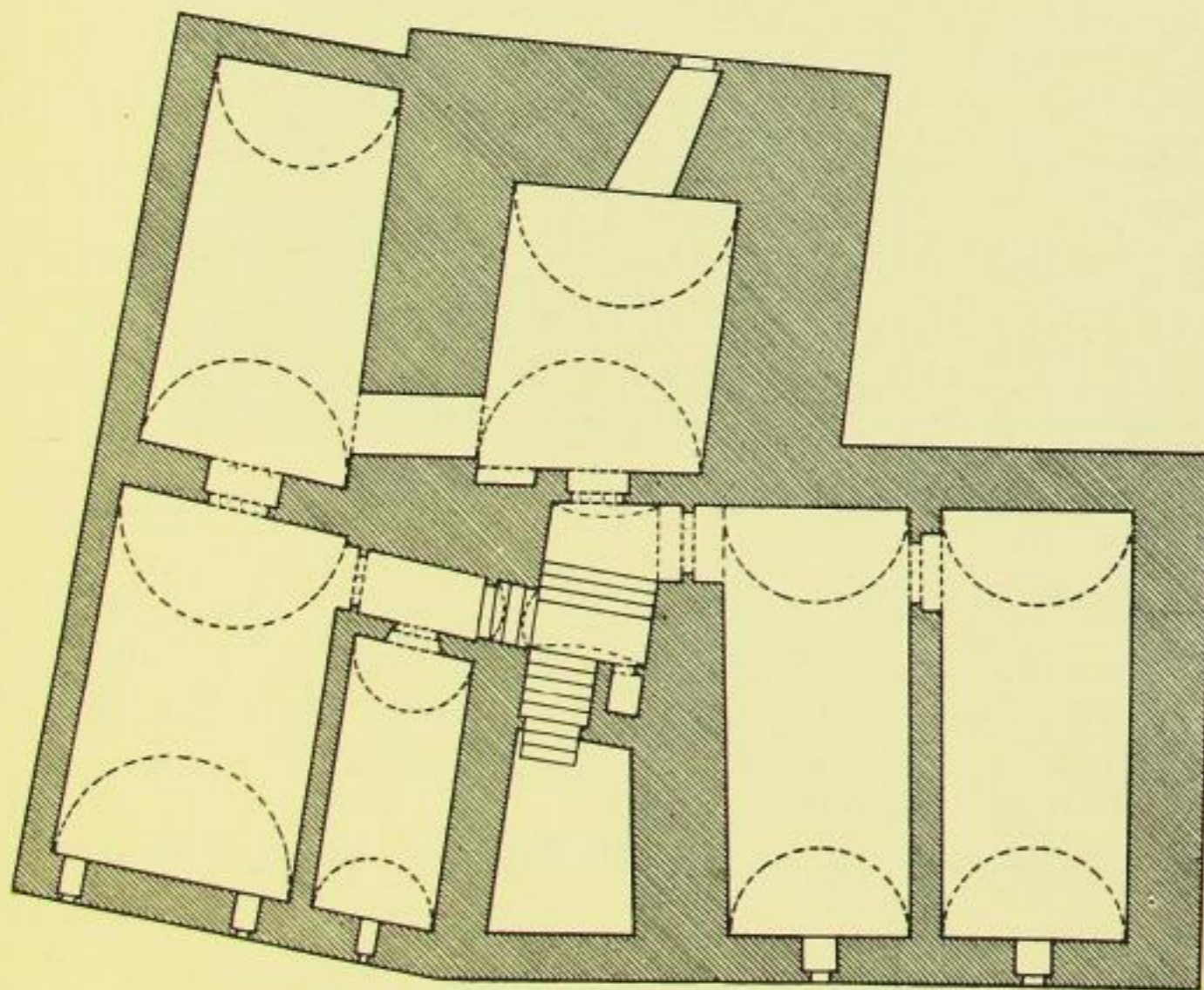


Fig. 314. Hauptsteueramt, Keller.

Hauptsteueramt.
Elbstraße Nr. 7 (122).

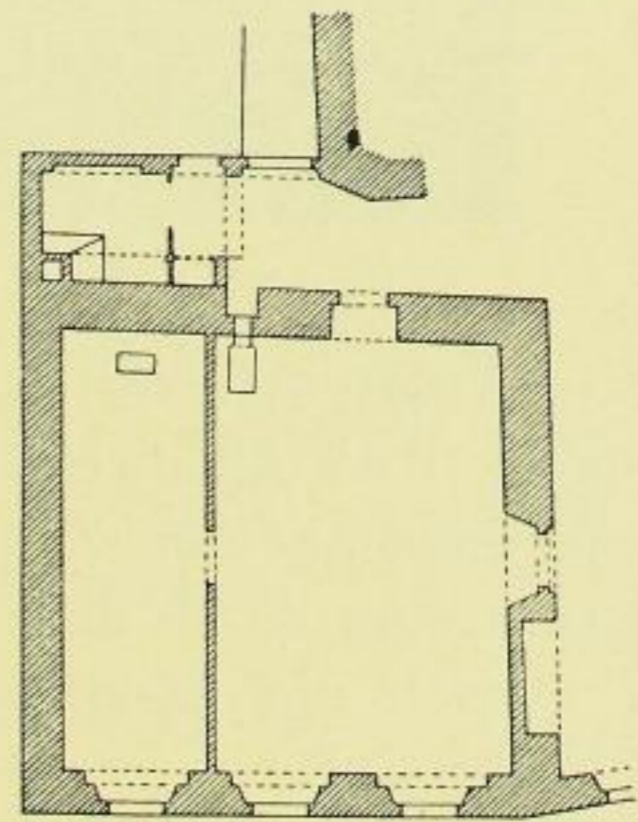


Fig. 315. Hauptsteueramt,
Teil des Obergeschosses.

Großes Anwesen (Fig. 312) von leicht geknickter, zehn Fenster breiter Front mit zwei Obergeschossen. Die beiden Tore gehören dem 18. Jahr-